

[Z] Anfang April 1905 erscheint das

Schiller-Büchlein

Hilfsbuch für Schule und Haus

von

Prof. Dr. Ernst Müller
in Stuttgart.

Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage.

Dem Andenken an Schillers 100. Todestag, den 9. Mai 1905, gewidmet.

Mit 40 Abbildungen und zwei Handschriftfaksimiles.

Preis, gebunden 1 *M.*

Mit 25% Rabatt; auf 12 Exemplare, fest auf einmal bezogen, liefere ich 1 Frei-Exemplar.

Anlässlich der bevorstehenden Schiller-Feier haben wir das „Schiller-Büchlein“ von Prof. Dr. Ernst Müller in Stuttgart, einem der anerkanntesten Schillerforscher, ein Werk, das sich in den drei Jahren seit seinem Erscheinen als ein **vortreffliches Hilfsbuch für Schule und Haus** bewährt hat, neu bearbeiten lassen. Der **billige Preis von 1 Mk.** für ein ausgezeichnet geschriebenes, geschmackvoll gebundenes Werk von 192 Seiten mit 40 schönen Abbildungen konnte lediglich in der bestimmten Erwartung angesetzt werden, dass der Vortrefflichkeit des Buches auch ein starker Absatz entspricht. Wir rechnen dabei in erster Linie auf die Unterstützung unserer Geschäftsfreunde vom Sortimentsbuchhandel.

Wir liefern in grösserer Anzahl in Kommission; bei Abnahme grösserer Partien gewähren wir besondere Vergünstigungen, die von Fall zu Fall zu vereinbaren sind.

Bestellzettel beiliegend.

Leipzig, den 20. März 1905.

G. Freytag.

Nur einmal und nur hier angezeigt!

[Z]

In Kürze erscheint:

Zwei Förderer des Hexenwahns und ihre Ehrenrettung durch die ultramontane Wissenschaft von Dr. Hjalmar Crohns, Dozent in Helsingfors.

8°. Ca. 4 Bogen. Preis 1 *M.* ord., 75 *δ* netto, 70 *δ* bar und 7/6

1 Probeexemplar für 60 *δ* bar.

Eine glänzend geschriebene Broschüre, die die geistigen Strömungen unserer Zeit grell beleuchtet und in fesselnder Weise über mittelalterliche Rückstände in der modernen Welt lehrt. Nach einer bündigen Darstellung der Entwicklung des Hexenwahns in neuerer Zeit zeigt der Verfasser, dass für die Auffassung von der „**Neigung des weiblichen Geschlechtes zur Hexerei**“ vor allem **zwei Autoritäten ersten Ranges** der mittelalterlichen Theologie und Moralphilosophie verantwortlich zu machen sind. Der Nachweis dieser Tatsache fand in wissenschaftlichen Kreisen ebenso Zustimmung als Erregung im ultramontanen Lager. Die Schrift, die eine köstliche Ironie durchzieht, bietet eine interessante Charakteristik zur Denkweise und Moral der **ultramontanen Wissenschaft**. Aber auch auf die Frauenfrage fallen treffende Streiflichter, und es dürfte kein moderner Mensch das Werkchen ohne Genuss und Anregung aus der Hand legen.

Wir bitten auf den beiliegenden Bestellzetteln reichlich zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart.

Strecker & Schröder,
Verlagsbuchhandlung.

[Z] Anfang April gelangen zur
Versendung die eingegangenen
Bestellungen auf:

Stechert's

Armee-Einteilung

und Quartierliste des Deutschen
Reichsheeres und der
kaiserlichen Marine.

Tabellarische Zusammenstellung sämtlicher deutschen Truppenteile mit Angabe der Inhaber (Chefs), Kommandeure, Standorte, Bezirks-Kommandos und ihrer Kommandeure, sowie kurzer Uniform-Beschreibungen und 84 Abbildungen der Regiments-Namenszüge und einer Anciennetäts-Liste der Generalität u. Stabsoffiziere.

Nach amtlichen Quellen bearbeitet
und herausgegeben

von der

Redaktion des Deutschen Soldatenhortes.

46. Jahrgang. * 346. Ausgabe.

Nach dem Stande vom 1. April 1905.

Preis 80 Pfg. ord.,
in Rechnung mit 25%,
bar mit 33 1/3% und 7/6.

Bis zum Erscheinungstage der Liste
eingegangene Bar-Bestellungen auf bei-
folgendem Zettel mit 50% Rabatt.

Sämtliche bis zum Frühjahr
eintretenden Änderungen, sowie die
erfolgenden Beförderungen und Ver-
abschiedungen in den hohen Kommando-
stellen finden in dieser Ausgabe Auf-
nahme.

Die auf mein Zirkular hin
bereits erfolgten Bestellungen sind
sorgfältig vornotiert und Wieder-
holung derselben daher nicht er-
forderlich.

Berlin, 20. März 1905.

Dessauerstraße 13.

Karl Siegismund
Verlagsbuchhandlung.